Stadt Alfeld (Leine)
- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 15.09.2026

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Imsen/Wispenstein

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 11.08.2026
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	19:20 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus Imsen/Wispenstein, Wegelange 2, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Ratsherr Dominik Denner

stellvertretender Ortsbürgermeister
Ratsherr Lukas Lohmann

Ortsratsmitglied
Herr Heiko Fette
Frau Gina Justus
Frau Sabine Partow

Ortsratsbetreuer
Herr Marcel Runge

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Imsen/Wispenstein sowie der Tagesordnung

Herr Denner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Er begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Herrn Runge von der Verwaltung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Imsen/Wispenstein am 09.02.2026

Das Protokoll vom 09.02.2026 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes zieht **Herr Denner** Bilanz über die wesentlichen Punkte der 19. Wahlperiode, welche den Ortsrat Imsen/Wispenstein beschäftigt haben. Hierzu zählten etwa:

- Die Zustände der Gemeindestraßen, Kreisstraßen sowie der Fahrradwege, insbesondere die Sanierung der Kreisstraße in Imsen sowie des Fahrradweges, seien jedoch erfreuliche Entwicklungen gewesen. Ein großer Wunsch des Ortsrates, über weite Strecken ein **Tempolimit** auf 30 km/h einzuführen, bleibt leider weiterhin sehr schwierig umzusetzen.
- Die Erneuerung des **Verbindungsweges** zwischen Imsen und Wispenstein am ehemaligen Sportheim. Der städtische Bauhof habe den Weg in zwei Teilabschnitten wieder instand gesetzt.
- Die regelmäßigen **Verkehrsmessungen** hätten gezeigt, dass zumeist mit zu hohem Tempo gefahren wird. Zudem hätten die Seitenradare offengelegt, dass der Anteil an Schwerlastverkehr teilweise fast 50 Prozent des täglich durchfahrenden Verkehrs beträgt.
- Ein erfreuliches Ergebnis direkt zu Beginn der Wahlperiode sei die Ernennung von Andrea Brodtmann zur **Ehrenortsbürgermeisterin** gewesen.
- Der **Hochwasserschutz** bleibe ein aktuelles Thema. Der zeitweise in Wispenstein ansässige Biber sei inzwischen – auch dank Unterstützung der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Hildesheim – anderenorts untergekommen. Fast eine halbe Millionen Euro sei in den Hochwasserschutz geflossen – u. a. sichtbar am Flutgraben und dem Wispewehr. Eine nahe des Sportplatzes befindliche Retentionsfläche soll in diesem Herbst umgestaltet werden.
- Die Grundstücke in Imsen und Wispenstein könnten nun an das **Glasfasernetz** angeschlossen werden. Die Anschlussarbeiten verliefen weitestgehend problemlos, allerdings gestaltet sich mitunter die Inbetriebnahme schwieriger.
- **Verwahrloste Grundstücke** bleiben weiterhin ein Problem. Die Eigentümerinnen und Eigentümer sind meist nicht mehr erreichbar, sodass die Stadt mit Ersatzvornahmen für Ordnung sorgen müsse.
- Im Jahr 2023 wurde das **Ortsratsbudget** eingeführt und ermögliche es den Ortsräten nun, flexibler zu agieren. Es wurden in den letzten Jahren u. a. Bänke und zwei Sonnenliegen angeschafft.
- Die **St.-Urbani-Kirche** in Imsen wurde im letzten Jahr umfassend saniert, was jedoch auch zu Einschränkungen im Straßenverkehr geführt habe.
- Das vom Sportplatz verschwundene **Fußballtor** wurde vor kurzem durch ein „neues“ Tor ersetzt, welches nach der Auflösung der Fußballsparte bei SSV Limmer übrig war.
- Der **Funkmast**-Bau oberhalb des Dorfgemeinschaftshauses habe ebenfalls für Diskussionen gesorgt. Dies lag jedoch auch daran, dass der Turm vor einigen Jahren bereits genehmigt worden war, der Baubeginn sich jedoch erheblich verzögert hatte.
- Die **Arbeitseinsätze** in der Dorfgemeinschaft hätten zudem von vielen engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern profitiert. Hierzu gehörte etwa auch eine Aufräumaktion in der Natur.
- Der **WhatsApp-Channel** des Ortsrates konnte weitere Abonnenten erreichen. Mittlerweile werden rund 320 Personen hierüber informiert.

Anschließend berichtet **Herr Denner** von aktuellen Themen:

- Das Umfeld des **Ehrenmals** in Imsen befinde sich aktuell in einem sehr schlechten Zustand. Das Kulturamt und der Baubetriebshof werden gebeten, zukünftig eine regelmäßige Pflege (mindestens zweimal im Jahr) sicherzustellen.
- Der Bauhof möge die **Straßeneinläufe** regelmäßiger kontrollieren, damit das Wasser bei Starkregen besser abfließen könne.
- Der **Graben** am **Dorfgemeinschaftshaus** setze sich nach und nach mit dem Mineralgemisch aus dem darüber liegenden Wirtschaftsweg zu. Der Ortsrat bittet um die Durchführung von Gegenmaßnahmen. Evtl. könnte der Eigentümer des darüber liegenden Grundstückes hierzu aufgefordert werden. Der Graben entlang des DGH könnte erneut ausgehoben werden.
- Die Bauarbeiten von **SuedLink** schreiten weiter voran. Leider wurde entgegen des Wunsches des Ortsrates der Bauverkehr nicht an den Orten vorbeigeführt. Herr Denner befürchtet weiterhin, dass die Brücke das Gewicht der LKW nicht schadlos tragen kann.

- Die durch die Ortsräte in die **Haushaltsplanberatungen** eingebrachten Punkte werden regelmäßig in Fachausschusssitzungen besprochen. Mitunter werden diese Punkte dann für eine spätere Beratung vor Ort zurückgestellt. Diese Termine werden jedoch seitens der Verwaltung nicht weiter verfolgt, sodass die angemeldeten Mittel in die Leere gehen. Dies betrifft vorliegend zumeist Punkte für den Bau- und Grundeigentumsausschuss.
- Die **Fredener Leinebrücke** sei auf absehbare Zeit gesperrt. Daher gilt Dank der Freiwilligen Feuerwehr, die auch in Freden mit unterstützt.

4. Einwohnerfragestunde

Von den teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden folgende Fragen gestellt:

- Ob die Fläche der noch nicht verkauften **Baugrundstücke** in Wispenstein noch landwirtschaftlich genutzt werde. Dort wachsen mittlerweile viele Pflanzen, was zu vermehrtem Pollenflug führt. Der Pächter der darüber liegenden Fläche soll durch den Ortsrat gebeten werden, diesen Bereich mit zu mähen.
- Es wird erneut auf dem **Spielplatz** in Wispenstein hingewiesen. Dort ist direkt nach dem Eingang Asphalt weggebrochen. Herr Runge wird diesen Punkt an den Baubetriebshof weiterleiten.
- Durch die Bauarbeiten am **Mobilfunkmasten** oberhalb des Dorfgemeinschaftshauses habe ein Ableitungsgraben in dem Feldweg seine Funktionalität eingebüßt. Das Wasser fließe nun vermehrt ungebremst den Weg runter und spült diesen aus. Herr Runge wird das städtische Entwässerungsamt informieren.
- Es wird der Wunsch geäußert, dass zum **Volkstrauertag** wieder ein Kranz am Ehrenmal hinterlegt wird. Der Ortsrat wird sich hierzu intern beraten.

5. Ortsratsbudget

Zu diesem Punkt berichtet **Herr Denner**, dass aus den Mitteln des Ortsratsbudgets aktuell die **Dorfschilder** von Imsen/Wispenstein restauriert und mit neuer Farbe versehen werden.

6. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Runge berichtet, dass keine Mitteilungen der Verwaltung vorliegen.

7. Anfragen

- Aus dem Ortsrat wird nach dem Ergebnis der **Kanalkontrolle** gefragt. Die Hausanschlüsse wurden teilweise durch eine Beneblungsanlage kontrolliert. Hierzu berichtet **Herr Runge**, dass diejenigen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken angeschrieben worden sind, bei denen eine Unregelmäßigkeit gefunden werden konnte. Das Entwässerungsamt steht den Eigentümerinnen und Eigentümern bei Rückfragen zur Verfügung.
- Es wird darum gebeten, dass mit dem Eigentümer der Fläche oberhalb des Dorfgemeinschaftshauses über den in den **Graben** einfließenden Schotter gesprochen wird.
- **Frau Justus** fragt an, ob eine Neubepflanzung der **Bäume** in der **Pappelstraße** noch umgesetzt wird oder nicht mehr erfolgen wird.
- Zudem wird seitens des Ortsrates nochmals um eine konkrete Rückmeldung gebeten, wie der Bereich hinter dem **Dorfgemeinschaftshaus** verschattet bzw. überdachte werden könnte. Sonnensegel oder ähnliche Vorrichtungen dürfen nach Aussage des Hochbauamtes nicht direkt am Gebäude befestigt werden. Es stellt sich die Frage, ob ein auf Holzpfosten montiertes Schrägdach denkbar wäre.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, wird die Sitzung um 19:20 Uhr geschlossen.

(Denner)
Ortsbürgermeister

(Runge)
Protokollführer